



SPORTFOTO DER WOCHE

Der Waidhofner Ballon-Pilot Reinhard Koller setzte sich mit seinem 4000m³-Ballon gegen die internationale Konkurrenz bei der 35. Internationalen Doggas Trophy in der Dachstein-Region durch und setzte damit seine Siegesserie bei diesem Event fort (Seite 58). *Foto: privat*

„Die Vision lebt“

Leichtathletik | Der ULC Horn will Waldviertler Nachwuchszentrum errichten, auch Waidhofner Talente könnten profitieren.

Von **Thomas Weikertschläger**

Dass der ULC Horn über eine der erfolgreichsten Nachwuchsabteilungen in Niederösterreich verfügt, ist hinlänglich bekannt. Jetzt will Nachwuchschef Franz Langthaler den Aufschwung des Waldviertler Leichtathletik-Nachwuchses nutzen, um ein Nachwuchszentrum für die gesamte Region zu installieren. „Es gibt mit Horn und Gmünd zwei Nachwuchs-Hochburgen im Waldviertel. Die Vision, auch bei uns ein Zentrum aufzubauen, lebt. Wir arbeiten hart daran“, erklärt Langthaler, der bei der Umsetzung seines Plans auf Hilfe des NÖ Leichtathletikverbandes hofft.

Ansprechen will er mit seinem Zentrum Nachwuchsathleten aus allen Bezirken der Regi-

on. „Im Weinviertel gibt es beim LC Weinland ein Zentrum. So etwas schwebt mir auch für das Waldviertel vor“, so Langthaler.

„Höller-Schwestern und Eggenweber sind top“

Denn Top-Talente gibt es genug. Neben der Horner Mehrkämpferin Anna Neunteufl, die bereits zur österreichischen Spitze zählt, der Retzerin Sophie Grabner und seinem Sohn Philip Langthaler nannte der ULC-Nachwuchschef noch die für den ULC Horn startenden Waidhofnerinnen Adriana und Arabella Höller und den für den LT Gmünd laufenden Waidhofner Zeno Eggenweber als herausragende Youngsters. „Sie gehören zu den absoluten Topleuten im

Nachwuchsbereich, stellen ihr Talent immer wieder bei den verschiedensten Bewerben unter Beweis. Wie alle anderen Talente könnten auch sie von einem regionalen Trainingszentrum profitieren“, erzählt Langthaler. Derzeit liegen Adriana Höller und Zeno Eggenweber auch in den Zwischenwertungen der Crosslauf-Serie in ihren Klassen jeweils an der Spitze.

Im Waldviertel mangelt es also weniger an Talenten als vielmehr an der Leichtathletik-Infrastruktur. Daran gelte es laut Langthaler zu arbeiten: „Es gibt im ganzen Waldviertel keine 400-Meter-Bahn. Wir sind froh, dass wir die 300-Meter-Bahnen der Schulen zum Trainieren benutzen können. Aber um Wettkämpfe auszutragen, braucht man eben 400 Meter.“

Hintergrund



Franz Langthaler, Jugendleiter des ULC Horn

Nächste Termine des Waldviertler Leichtathletik-Nachwuchses:

- **25. Jänner:** Oberösterreichische Hallenlandesmeisterschaften U18 und U20 (Linz)
- **15. und 16. Februar:** Österreichische Hallenmeisterschaften U18 (Wien, Ferry Dusika Hallenstadion)
- **2. März:** Crosslauf-Landesmeisterschaft in der Gmünder Blockheide
- **Freiluftsaison:** für die Freiluftsaison ist die Teilnahme an Landes- und Bundesmeisterschaften geplant